

**PFLEGE AKTUELL**

Fachzeitschrift des Deutschen  
Berufsverbandes für Pflegeberufe e. V.  
ISSN 0944-8918

**Herausgeber und Verleger:**  
Deutscher Berufsverband  
für Pflegeberufe e. V., Hauptstraße 392,  
65760 Eschborn, Tel.: (0 61 73) 6 04-3  
E-Mail: dbfk@dbfk.de

**Chefredaktion:**  
Eva-Maria Krampe

**Freie Mitarbeit:** Uwe Fahr,  
Irene Wendler-Hülse  
Hauptstraße 392, 65760 Eschborn,  
Tel.: (0 61 73) 60 45 10,  
Fax: (0 61 73) 60 45 99  
E-Mail: info@dbfk-pflegeaktuell.de

**Redaktionsbeirat:**  
Gudrun Gille, 1. Vorsitzende DBfK; Gisela  
Görisch, Geschäftsführerin des DBfK  
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und  
Thüringen; Barbara Härle, Vorstand DBfK;  
Rudolf Walther, Publizist

**Abonnement und Vertrieb:**  
Haidi Kaske  
Tel.: (0 61 73) 60 45 00

**Layout:**  
Henrich Medien GmbH

**Titelbild:**  
Irmi Long

**Erscheinungsweise:** monatlich (11 x  
pro Jahr), etwa zum 30. des Vormonats

**Bezugspreis:**  
Die Zeitschrift ist für DBfK-Mitglieder  
kostenlos.  
Nichtmitglieder zahlen jährlich DM 75,-  
zuzüglich Porto. Das Einzelheft  
kostet DM 10,- zuzüglich Porto.  
Kündigungsfrist: 6 Wochen vor Ende  
des berechneten Bezugsjahres.

**Anzeigenverwaltung:**  
pharmedia,  
Anzeigen- und Verlagsservice GmbH,  
Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart.  
Tel.: (07 11) 89 31-0,  
Fax: (07 11) 89 31-4 70  
E-Mail: Info@pharmedia.de

**Anzeigen-Preisliste:**  
gültig Nr. 30 vom 1.10.1999  
Anzeigenschluss am 10. des Vormonats

**Satz und Litho:**  
Henrich Medien GmbH,  
Schwanheimer Straße 110,  
60528 Frankfurt am Main

**Druck:**  
Druckerei Henrich GmbH  
Schwanheimer Str. 110  
60528 Frankfurt am Main

Diese Zeitschrift ist der Umwelt zuliebe mit  
mineralölfreier Druckfarbe Ökoplus auf  
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



**angeschlossen**  
seit Juli 1950  
Die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeich-  
neten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Ver-  
bandes dar. - Nachdruck von Originalbeiträgen sowie die  
Anfertigung von Fotokopien sind nur mit Genehmigung der  
Verlagsleitung gestattet. Für unverlangt eingesandte Manu-  
skripte wird keine Haftung übernommen. Bei Annahme  
eines Manuskripts zur Veröffentlichung behält sich die  
Redaktion das Exklusivrecht vor.



*Welche Gefährdungen gehen von  
Narkosegasen im OP aus?*



*Der Operationsdienst braucht gut  
geschultes und qualifiziertes  
Personal*

**Beilagenhinweis:**  
Diese Ausgabe enthält einen Mittelhef-  
ter der Firma Frohberg, einen Durch-  
hefter der Firmen Merckle, Niddaph-  
arm und Beiersdorf sowie eine Beilage  
von Lücke Kongress. Wir bitten um  
freundliche Beachtung.

**PFLEGE IM FUNKTIONS-  
DIENST**

**Zum zehnten Mal Internationaler  
Kongress für Krankenpflege im  
Funktionsdienst**

Eva-Maria Krampe **470**

In diesem September findet zum zehnten  
Mal der Kongress für Krankenpflege im  
Funktionsdienst statt. Eva-Maria Krampe  
gibt einen Überblick über die neun Ver-  
anstaltungen, die bislang stattgefunden  
haben. Stellungnahmen und Berichte aus  
der Zeitschrift KRANKENPFLEGE und  
PFLEGE AKTUELL zeigen die Vielfalt der  
Themen und die großen Erfolge, die die-  
sen Kongress auszeichnen.

**Gefährdung  
durch Narkosegase im OP?**

Udo Eickmann **474**

Immer wieder wird diskutiert, welche  
Gefährdungen Narkosegase für die Mit-  
arbeiter und MitarbeiterInnen im Opera-  
tionsdienst haben. Untersuchungen  
haben dabei gezeigt, dass die Belastun-  
gen auf zahlreiche Einflussgrößen  
zurückgeführt werden können. Udo Eick-  
mann zeigt Gefährdungen auf und was  
dagegen getan werden kann.

**Operationsdienst Fachweiterbildung  
oder Technische Assistentin?**

Gudrun Gille **480**

Die Diskussion um die operationstechni-  
schen AssistentInnen (OTA) oder auch  
die technischen OperationsassistentInnen  
(TOA) sind in den letzten Jahren nicht  
zur Ruhe gekommen. Deshalb hat der  
DBfK auch wiederholt zu der Entwick-  
lung dieses Berufes Stellung genommen.  
Gudrun Gille, Vorsitzende des DBfK,  
weist auf die Probleme hin und zeigt  
zugleich, wie diese Probleme gelöst wer-  
den können.

**FACHBEITRÄGE**

**Diagnosis Related Groups -  
(K)ein Thema für die Pflege?**

Ingrid Rehwinkel **484**

Das Gesundheitsreformgesetz sieht die  
Einführung von Fallpauschalen vor. Die  
Selbstverwaltungsorgane im Gesund-